



Marktgemeinde Hofkirchen i.M. Gemeinde-Infoblatt



Folge Nr.9/2011
AMTLICHE MITTEILUNG

<http://www.hofkirchen.at> - gemeindeamt@hofkirchen.at
Tel. (07285) 70 11, Fax 70 11-4

Zugestellt
durch Post.at



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Frohe, besinnliche Weihnachtsfeiertage, viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2012 wünschen
Bürgermeister Martin Raab, die gesamte Gemeindevertretung sowie alle Gemeinbediensteten.

KURZINHALT:

- Weihnachtswünsche
- ORF-Friedenslicht
- Wirbelsäulengymn.
- Line-Dance
- Christbaumspende
- Abfallabfuhr 2012
- Schneeräumung
- Wirtschaftspark
- Wohnungsvergaben Projekt Neue Heimat
- Wohnungsvergabe GWB Schulstraße
- Kirchenplatz/Zufahrt
- Veranstaltungen
- Ehrenringträger Rupert Höglinger
- Spielgruppen
- Wasserskiass Manfred Hintringer
- Freilaufende Hunde
- Bauverhandlungen
- Gemeindebudget
- Tag der Nachhaltigkeit
- 1.Kanalwartungsverb. Fachkraft gesucht
- Sicherheit am Schulweg



ORF-Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am Heiligen Abend ab ca. 8 Uhr von der Feuerwehr Hofkirchen und der Ortsgruppe des Roten Kreuzes an alle Haushalte verteilt – Danke!

Bäuerinnen und die Gesunde Gemeinde Wirbelsäulengymnastik mit Gerti Fuchs

Ab Donnerstag, 12. Jänner 2012, 19:30 Uhr (10 Abende) im
Gymnastiksaal der Hauptschule Hofkirchen – Kosten ca.4 €/Abend

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt bei Stefanie Karl anmelden.

Telefonisch unter 07285 7011-14 oder per Mail an stefanie.karl@hofkirchen.at



Gesunde Gemeinde: Line-Dance-Kurs mit Karin Hehenberger

Ab Montag, dem 5. März 2012 (8 Abende) - Der Kostenbeitrag beträgt 40 €.

Was ist Line Dance?

Bei Line Dance wird in der Linie nach Country- und Westernmusik getanzt. Man braucht keinen Tanzpartner. Es besteht also KEINE Gefahr jemandem auf die Füße zu treten oder selbst getreten zu werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Musik und der Bewegung, gepaart mit viel Schwung und guter Laune!

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt bei Stefanie Karl anmelden. Telefonisch unter (07285) 7011-14 oder per Mail an stefanie.karl@hofkirchen.at

Christbaumspende

Der Christbaum am Marktplatz wurde von der Tenniscenter Hofkirchen i.M. Ges.m.b.H. gespendet - **VIELEN DANK!**

Abfallabfuhr 2012

Die Gebühren für die Abfallabfuhr gelten unverändert auch im Jahr 2012!

Dies ist nur durch die Teilnahme unserer Gemeinde an der gemeinschaftlichen Müllabfuhr des Bezirksabfallverbandes Rohrbach möglich. Der BAV erzielt durch den Verkauf der Rohstoffe, die beim ASZ monatlich abgegeben werden, Einnahmen, welche die Abfallgebühr für 2012 wieder „im Zaum“ gehalten haben.

Jährliche Abfallgebühr ab 1. Jänner 2012 (13 Entleerungen):

Restmülltonne/Restmüllsack bis 80 Liter	€ 132,00
Restmülltonne mit 120 Liter	€ 158,40
Restmülltonne mit 240 Liter	€ 277,20
Restmüllcontainer mit 770 Liter	€ 884,40
Restmülltonne oder Restmüllsack mit 80 Liter für 1-Personenhaushalte/Zweitwohnsitze.....	€ 92,40
je zusätzlicher Entleerung einer Restmülltonne/Restmüllsack mit 80 Liter (<i>Wertmarken/Müllsäcke am Gemeindeamt erhältlich</i>)	€ 4,00

Abfallgebühren gelten unverändert wie 2011 !
Wertmarken/Müllsäcke am Gemeindeamt



Müllabfuhr 2012	
18. 01. 2012	01. 08. 2012
15. 02. 2012	29. 08. 2012
14. 03. 2012	26. 09. 2012
11. 04. 2012	24. 10. 2012
09. 05. 2012	21. 11. 2012
06. 06. 2012	19. 12. 2012
04. 07. 2012	

Bioabfuhr 2012
Abholung jeden Dienstag (bis 8.30 Uhr)
Sammelstelle: Altstoffbehälter Raikaparkplatz Biosäcke frühestens am Vorabend abstellen
Sammelstelle Niederranna: mind. 10 Haushalte sind notwendig - Interesse bei Irene Brandstätter melden 0664 3702425

ASZ Hofkirchen i.M.
Jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr Telefon: 07285 70062 Achtung: Keine Sperrmüllabfuhr und MASI mehr

Papierabfuhr 2011	
03. 01. 2012	19. 06. 2012
28. 02. 2012	14. 08. 2012
24. 04. 2012	09. 10. 2012
	04. 12. 2012

Schneeräumung im Marktbereich



Eine ordnungsgemäße Schneeräumung erfordert unbedingt, dass im Markt auf der Straße keine Fahrzeuge abgestellt werden. Gemäß § 24 StVO ist das Parken auf unserer Ortsdurchfahrt verboten und strafbar!

Alle Fahrzeughalter werden aufgefordert, in den Wintermonaten zu jeder Zeit die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt freizuhalten! Mit dem überbreiten Schneepflug der Straßenmeisterei ist neben parkenden Fahrzeugen eine Räumung unmöglich.

Die Bevölkerung wird um ausnahmslose Beachtung dieses Hinweises gebeten! **Fahrzeuge sind im Marktbereich auf den vorgesehenen Parkplätzen abzustellen!** Auf die Räumspflicht der Anrainer von Gehsteigen (06:00 bis 22:00 Uhr) wird hingewiesen.

Die fallweise Räumung von Gehsteigen durch die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die gesetzlichen Anrainer-Verpflichtungen hinsichtlich Winterdienst. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung!

ArbeitnehmerInnen und WohnungsmieterInnen werden gebeten, ihre Fahrzeuge auf den **betriebseigenen Parkplätzen**, die ebenfalls von der Gemeinde geräumt werden, abzustellen.

Winterdienst auf den Landesstraßen ist Aufgabe des Land OÖ.
Ansprechpartner ist die Straßenmeisterei Lembach.
Aufgabe der Gemeinde ist die Räumung aller Güterwege und Siedlungsstraßen.

Unser Mühlviertel –

Ein Standort mit Zukunft



Top-Betriebe, attraktive Arbeitsplätze und eine Bilderbuchlandschaft

„Unter dem Titel ‚Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel – Standort mit Zukunft‘ arbeiten alle 42 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach zusammen, um gemeinsam die Ansiedlung neuer Betriebe zu fördern. Unternehmerisches Know-how und attraktive Arbeitsplätze machen unseren Bezirk zu einem begehrten Wirtschaftsstandort.“

Bürgermeister Martin Raab

Das Obere Mühlviertel bietet alles

Wirtschaftlich erfolgreiche Betriebe, Arbeitsplätze in unmittelbarer Wohnumgebung und die Vorzüge der wunderschönen Hügellandschaft – unsere Region ist wirklich lebenswert. Auf einer Gesamtfläche von über 250.000 m² bietet der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel nun Platz für neue Betriebe.

Wir zeigen unsere Stärken auf

Mit einem modernen, ansprechenden Auftritt bewerben wir die vielen Vorteile unseres Wirtschaftsstandorts, wie:

- Know-how von Handwerk bis Hightech
- Hervorragend ausgebildete FacharbeiterInnen
- Kundennähe im Herzen Europas

E-Mail: wipark-om@sankt-martin.at
www.wipark-om.at



Bilder: Fotofair

Wohnbauoffensive – Projekt Neue Heimat - Wohnungsvergaben

Beim Wohnbauprojekt der Neuen Heimat im Ortszentrum mit insgesamt 15 Einheiten sind sieben Wohnungen bereits vergeben.

Die Fertigstellung der Anlage ist für das 4. Quartal 2012 geplant. Weitere Wohnungen werden im Jänner 2012 durch den Gemeindevorstand vergeben.



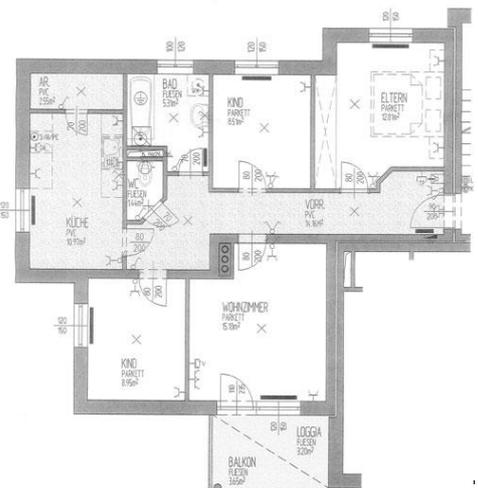
Für nähere Informationen und konkrete Bewerbungen stehen die Bediensteten am Gemeindeamt unter 07285 7011 oder gemeindeamt@hofkirchen.at mit Rat und Tat zur Seite.

GWB Wohnung (82 m²) ab März 2012

Ab 1. März 2012 wird eine GWB Wohnung in der Schulstraße (gegenüber der Hauptschule) neu vermietet.

Die monatlichen Mietkosten betragen ca. € 570 und die erforderlichen Eigenmittel ca. € 1.500.

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt Hofkirchen i.M. unter 07285/7011 oder gemeindeamt@hofkirchen.at melden.



Zufahren und Parken am Kirchenplatz

Vermehrt fahren/parken PKW's auf dem Kirchenplatz. Dadurch kam es bereits zu nicht gemeldeten Beschädigungen von privaten Hausmauern (Engstelle Pfarrgasse).

Das Zufahren und Parken am Kirchenplatz ist generell NICHT gestattet und nur in unvermeidbaren Ausnahmefällen zulässig (z.B. Gehbehinderung, Begräbnis, Allerheiligen).

Im Zuge der Sanierung des Pfarrheims wurden auch die Pfarrheimparkplätze neu gestaltet und von der Gemeinde mitfinanziert. **In Zukunft bitte auch diese Parkplätze nutzen!**

Veranstaltungshinweise:

Sportlerball

Donnerstag, 5. Jänner 2012, 20 Uhr GH Froschauer
Veranstalter: TSU Hofkirchen i.M.

Musik-Schitag

Samstag, 7. Jänner 2012
Veranstalter: Musikverein Hofkirchen i.M.

Sportlerausflug

Fr/Sa, 27./28. Jänner 2012
Veranstalter: TSU Hofkirchen i.M.

Feuerwehrball

Samstag, 28. Jänner 2012, 20:00 Uhr
Gasthaus Froschauer
Veranstalter: Feuerwehr Hofkirchen i.M.

Maskenball

Samstag, 4. Februar 2012, 20:00 Uhr
Gasthaus Froschauer
Veranstalter: Musikverein Hofkirchen

Neuer Ehrenringträger in der Marktgemeinde Hofkirchen i.M.

Rupert Höglinger, Amtsleiter i.R. ist der vierte Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Hofkirchen i.M.

Mit einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofkirchen i.M. den Ehrenring an Rupert Höglinger verliehen.

Die Verleihung begründet sich nicht nur in seiner 27jährigen Tätigkeit als Amtsleiter der Marktgemeinde Hofkirchen i.M., sondern vor allem auch in der langen Liste der ehrenamtlich ausgeübten Funktionen. Hier finden sich z.B. 13 Jahre aktiver Fußballer und 41 Jahre Funktionär der TSU Hofkirchen i.M., seit über 44 Jahren Lektor der Pfarre, seit 40 Jahren Mitglied des Männerchores, seit 25 Jahren Mitglied des Rot-Kreuz-Ortsausschusses, 16 Jahre Mitglied des Kirchenchores u.v.m.

In einer stimmungsvollen Feier Anfang Dezember 2011 erhielt Rupert Höglinger den Ehrenring durch Bürgermeister Martin Raab und Vizebürgermeister Manfred Stallinger überreicht. Neben Gemeinderäten, Gemeindebediensteten und Ehrengästen stellte sich auch der Leiter der Gemeindeabteilung und Amtsleiter der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, RegR. Josef Kneidinger als „Überraschungsgast“ mit einer Laudatio ein.



SPIEGEL-Spielgruppentreffpunkt

Wir suchen ab Jänner 2012 eine Verstärkung für unser Team, damit eine Spielgruppe „nicht im Schnee versinkt“. Ca.10 Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren freuen sich auf dich!

Bitte bei Claudia Arnezeder unter 0680 3028312 melden!

Mit Kindern wachsen
SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung

Wasserskiass Manfred Hintringer geehrt



Der mehrfache Welt- und Europameister im Cableski **Manfred Hintringer** wurde von der Gemeinde ausgezeichnet.

Manfred Hintringer ist eine sportliche Größe, die alljährlich durch Höchstleistungen im Cableski auftrumpft. Der „Grand Seigneur“ auf Wasserskiern sprang sich auch in diesem Jahr in die vordersten Ränge im europäischen Spitzenfeld.

Wirtschaftsbundobmann und Gemeindeprefereent Herbert Mairhofer überreichte ein Präsent der Gemeinde und würdigte gemeinsam mit Bürgermeister Martin Raab die großen Leistungen des Hofkirchner Spitzensportlers.

Freilaufende Hunde innerhalb des Ortsgebietes

Immer wieder gibt es Beschwerden über freilaufende Hunde im Ortsgebiet von Hofkirchen i.M.

Auch wenn es sich fallweise um Hunde aus anderen Gemeinden handeln kann, wird auf die Bestimmungen des Hundehaltegesetzes hingewiesen:

Im gesamten Ortsgebiet besteht Leinenpflicht. Der Hund ist so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Informationen für Hundehalter gibt es auf der Homepage des Landes Oö:

www.land-oeberosterreich.gv.at/Themen/Land- und Forstwirtschaft / Veterinärmedizin / OÖ.Hundehaltegesetz

Bauverhandlungstermin – 1. Halbjahr 2012

Die erforderlichen Planunterlagen (Bauansuchen, Bauplan und Baubeschreibung, je dreifach) mindestens zwei Wochen vorher am Gemeindeamt abgeben.

Termine im 1. Halbjahr 2012
Dienstag, 7. Februar 2012
Dienstag, 10. April 2012
Mittwoch, 23. Mai 2012

Gemeindebudget 2012

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2012 wurde in der letzten Sitzung des Jahres 2011 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde enthalten.

Im laufenden Budget stehen Einnahmen von 3.170.200 € den Ausgaben mit 3.329.000 € gegenüber. Der Abgang von 158.800 € begründet sich im Abgang aus dem Jahr 2010.

Die Gemeindegebühren mussten nur im Bereich Wasser und Kanal den Mindestgebühren und Vorgaben des Landes Oö. angepasst werden. Alle übrigen Abgaben bleiben unverändert wie im Jahr 2011.

Der außerordentliche Haushalt spiegelt die Investitionstätigkeit der Gemeinde wieder. Hier stehen Ausgaben von 1.206.000 € gleich hohe Einnahmen gegenüber. Das nächste Jahr ist vor allem vom beginnenden Start der Kanalsanierung im Marktbereich und der letzten Kanal-Ausbaustufe im Bereich Stocket geprägt.

Tarifanpassungen ab 1. Jänner 2012:

Wassergebühr/m ³	1,292 € exkl. 10 % MWSt.
Kanalgebühr/m ³	3,53 € exkl. 10 % MWSt.
Wasseranschluss.....	11,95 € , mind.1.792 € exkl.10 %
Kanalanschluss.....	19,93 €, mind.2.990 € exkl. 10 %

Tag der Nachhaltigkeit am 16. Okt. 2011 in Lembach

Ein großer Erfolg für die Region Donau-Ameisberg.

Wenn sich acht Gemeinden zusammenschließen und den Gedanken der Nachhaltigkeit als ihr oberstes gemeinsames Ziel ansetzen, dann bedeutet das geballte Energie in allen Bereichen!

So agierten Hofkirchen, Hörbich, Kollerschlag, Lembach, Niederkappel, Oberkappel, Pfarrkirchen und Sarleinsbach gemeinschaftlich effizient in der Organisation der Veranstaltung vom Sonntag, 16. Oktober in Lembach!

Das Ergebnis war beeindruckend: mehr als **1.500 Besucher** pilgerten in die Alfons Dorfner-Halle, um Sehens- und Hörenswertes zum Thema „Energie“ und „Nachhaltigkeit“ zu erleben!

„Der Andrang bei den **acht Gemeindeständen** war enorm. Die Interessierten wollten die Energiestatistik ihrer Gemeinde sehen und auch wo bereits erneuerbare Energiequellen eingesetzt sind. Dazu gab es ja den **großen Energiekataster**, der anhand der Angaben aus den Erhebungsbögen von den Gemeinden professionell erstellt wurde“, so **Mag. Hermann Jahrmann** - EGEM-Berater der Gemeinden im Mühlviertel.

Neben diesem Thema war der Bereich **Elektro-Mobilität** mit der Ausstellung von E-Bikes, E-Scootern, Segways und E-Autos ein Anziehungspunkt für jung und alt!



Die Bürgermeister und Umweltreferenten der acht Gemeinden am Podium der Alfons Dorfner Halle in Lembach

Auch die Vorträge zu **Photovoltaik**, **nachwachsenden Rohstoffen** im Bauen und Sanieren, energieeffiziente **Heizsysteme** sowie **Ökostrom** und **Fördermodellen** fanden großen Anklang. Der große Bereich **Natur & Garten** mit viel Wissenswertem von ORF Bio-Gärtner **Karl Ploberger**, der den gesamten Nachmittag Autogramme gab und seine Bücher signierte, faszinierte die interessierten Zuhörer.

Die regionalen Lieferanten in der **Bio – Genussecke** waren ebenso begeistert von dem Besucheransturm – da wurden Schmankerl verkostet und verkauft.



Einer der **Höhepunkte** war sicher die Verleihung des „**Nachhaltigkeits-Oskars**“ – ein Preis des Jahrmann Ingenieurbüros und des Baubiologischen Instituts Linz für die Umsetzung nachhaltiger Projekte, an **Willi Hopfner** – ein Pionier seit mehr als 15 Jahren im Bereich Energie, nachhaltigem Denken und Handeln. Gesponsert wurde der Preis von Alois Lauss aus Pfarrkirchen!

1. Kanal-Wartungsverband in Oberösterreich

Acht Gemeinden im Oberen Donautal gründen den 1. OÖ. Kanalwartungsverband.

Der „Kanal-Wartungsverband Oberes Donautal“, so heißt der Zusammenschluss von acht Gemeinden im Oberen Donautal auf beiden Seiten der Donau, ist der erste dieser Art in Oberösterreich. Der neue Verband umfasst die Gemeinden Engelhartzell, Hofkirchen i.M., Neustift i.M., Oberkappel, Pfarrkirchen i.M., St.Aegidi, St.Roman (mit einem kleinen Teil) und Waldkirchen am Wesen.

Ziel des Verbandes

Sinn und Zweck des Verbandes ist es, Betrieb, Wartung und Service der Abwasserentsorgungsanlagen bestmöglich zu koordinieren und u. a. durch die Spezialisierung der Mitarbeiter und die gemeinsame Nutzung der Gerätschaften mittelfristig sowohl Ressourcen zu schonen als auch Instandhaltungs- und Personalkosten zu optimieren und somit in Summe mittelfristig Kosten zu sparen. Fünf Kläranlagen, die in Summe für knapp 12.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt sind, 129 Pumpwerke und rund 200 km Abwasserkanäle werden ab 2012 gemeinsam betreut.

Intensiven Planungen folgt Gründungsbeschluss

Die Grundintension für die jetzige Lösung war das Bestreben der Gemeinden kostenintensive Parallelstrukturen vor allem im Bereich der Labore der Kläranlagen aufzulösen. Auf Basis einer vom Land OÖ. finanzierten Kooperationsstudie von Dr. Lindtner wurde in enger Zusammenarbeit mit den Experten der zuständigen Abteilung des Landes OÖ. rund um Hofrat DI Alfred Trauner das vorliegende Konzept entwickelt. Nachdem die Rahmenbedingungen von den Gremien der Mitgliedsgemeinden abgesegnet wurde, stand der Gründung des Verbandes am 3. November 2011 nichts mehr im Wege.

Personal und Gremien von diesseits und jenseits der Donau

Zum Obmann des neuen Verbandes wurden Bgm. Martin Raab und zu seinem Stellvertreter Bgm. Herbert Strasser aus Waldkirchen gewählt. Die Rechnungsprüfung teilen sich die Amtsleiter der Mitgliedsgemeinden.



Vorstand des Kanal-Wartungsverbandes: (vlnr) Bgm Siegfried Berlinger (St.Roman), Bgm.Franz Rauscher (Neustift), Bgm.Herbert Strasser (Waldkirchen), Bgm.Karl Kapfer (Oberkappel), Ingrid Karigl (Land Oö.), Bgm.Martin Raab (Hofkirchen), HR DI Alfred Trauner (Land Oö.), Bgm.Hermann Gierlinger (Pfarrkirchen), Bgm. Eduard Pamninger (St.Aegidi), Bgm.Roland Pichler (Engelhartzell)

Kanal-Wartungsverband sucht Fachkraft – Bewerbungsfrist bis 31.12.2011

Das Hofkirchner Kläranlagenpersonal mit Markus Larndorfer an der Spitze, Heinz Zöchbauer und Markus Hackl bilden gemeinsam mit dem Engelhartzeller Klärwärter Helmut Stauer den Kern des neuen Kanal-Wartungsteams. Der Kanalwärter aus Neustift wird zeitweise das Team verstärken.

Da diese Personalkraft für die Betreuung des gesamten Gebietes nicht ausreicht, wird ab 2012 eine zusätzliche Fachkraft aufgenommen.

Das ausgeschriebene Betätigungsfeld umfasst die Wartung, Pflege, Reinigung, Reparatur und Überwachung aller Anlagenteile der Abwasserentsorgungsanlagen unter Nutzung vieler vorhandener technischer Hilfsmittel einschließlich elektronischem Überwachungs- und Wartungssystem.

Anstellungserfordernisse: -Abgeschlossene Berufsausbildung - folgende Lehrberufe werden bevorzugt: Elektroanlagentechniker, Installations-, Gebäude-, Gas- und Heizungstechniker sowie Metallbearbeitungstechniker

-Abgeschlossener Wehr- oder Zivildienst

-EDV-Kenntnisse: Office-Paket (Excel, Word) und Internet-Nutzung sind Voraussetzung

-Lenkerberechtigung: für LKW über 3,5 Tonnen (Führerscheingruppe C) verpflichtend, für schwere Anhänger erwünscht bzw. innerhalb eines Jahres nach Anstellung zu erwerben.

-Aus- und Weiterbildungsverpflichtung: Positive Absolvierung der Klär- und Kanalfacharbeiterprüfung innerhalb von 3 Jahren ab Dienstantritt, ständige Weiterbildung erforderlich.

-Persönlichkeitsmerkmale: Körperliche und geistige Eignung. Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität in ausreichendem Maße. Bereitschaft alle im Kanal-/Abwasserbereich anfallenden Arbeiten durchzuführen.

-Arbeits-, Einsatzgebiet: Die Gemeindegebiete aller acht Mitgliedsgemeinden mit allen Anlagenteilen der Abwasserentsorgung. Das sind beispielsweise Rein- und Schmutzwasserkanäle, größere und kleinere Schächte und Abwasserbehälter, Klärschlamm einschließlich Behandlungsanlagen, Pumpwerke, Kläranlagen, elektrische und elektronische Anlagen, EDV-Geräte, Funk-Fernüberwachungssysteme

-Arbeitsausmaß: Vollbeschäftigung mit 40 Std. pro Woche. Bereitschaft zu Mehrleistungen/Überstunden im erforderlichen Ausmaß, fallweise Sonn-/Feiertags- sowie Nachtarbeit. Regelmäßiger Bereitschafts-/Journaldienst im Wechsel mit vier Kollegen.

Bewerbungen mit Wohnsitz im Gebiet der acht Mitgliedsgemeinden werden bevorzugt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Dezember 2011 inkl. aussagekräftiger Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Kopie Führerschein, etc.) schriftlich beim Marktgemeindeamt Hofkirchen i.M., Markt 8, 4142 Hofkirchen i.M., einzubringen.

Sicherheit am Schulweg durch Reflektoren

Vermeehrt gibt es Anfragen für Geschwindigkeitsbeschränkungen auf dem Weg zur Schule.

Um ein Vielfaches sicherer ist Bekleidung mit Reflexstreifen, die je nach Hersteller eine Sichtbarkeit auf eine Entfernung von bis zu 160 Metern garantiert – und damit dem Autofahrer im Ernstfall deutlich mehr Zeit gibt, zu reagieren. Auch Schultaschen, Sporttaschen oder Rucksäcke sollten zusätzliche reflektierende Flächen und Applikationen auf allen Seiten enthalten.

Rückstrahlende Kleidung und/oder Reflektoren ist der beste Schutz von Schülern im Straßenverkehr. Verkehrsschilder werden von den Verkehrsteilnehmern bei weitem schlechter und später wahrgenommen!

Mit freundlichen Grüßen zeichnet
der Bürgermeister:




Martin Raab